

# Das Koalahaus & die Nashörner:

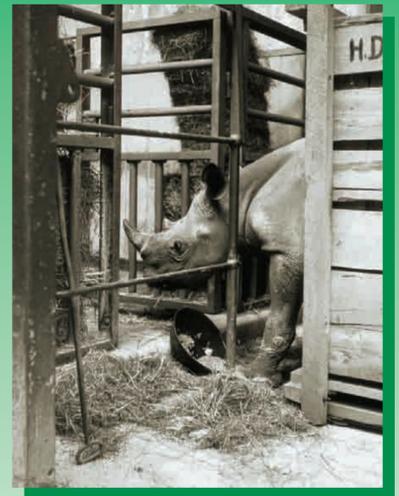


Aus dem Naturhistorischen Museum Wien.

**1955**

– Fertigstellung des neuen Nashornhauses (heutiges Koala-Haus).

Das Haus, an dessen Stelle sich im 19. und frühen 20. Jahrhundert Wirtschaftsgebäude und ein Kesselhaus befanden, ist durch einen breiten Besucherweg vom Elefantenhaus getrennt. Die Freianlage wurde auf dem Gelände der abgetragenen Stallungen für die „Regiepferde“ errichtet.



**1856**

– von einem Londoner Tierhändler wird ein indisches Nashorn angekauft. Es wird in der Elefantenanlage untergebracht und nach 38 Jahren 1894 anlässlich des Umbaus der Elefantenanlage zusammen mit dem damals in Schönbrunn befindlichen Elefanten an den Zoo Breslau (heute Wrocław, Polen) abgegeben.



**1990**

– nach dem Tod des letzten Schönbrunner Nashorns werden Haus und Freianlage für die Haltung und Zucht von Hirschebern adaptiert.



**1902**

– mit „Jenny“ und „Mary“, die auf Vermittlung des österreichisch-ungarischen Generalkonsulats in Singapur nach Schönbrunn gekommen sind, bewohnen zwei Sumatra-Nashörner die inzwischen umgebaute und vergrößerte Elefantenanlage.

**1911**

– die Nashörner übersiedeln gemeinsam mit den Flusspferden in einen neu errichteten Anbau an das Elefantenhaus.



Die vergrößerte Freianlage wird nun von Nashörnern, Elefanten und Flusspferden genützt.

**2002**

– nachdem die Hirscheber in einen spanischen Zoo gewechselt haben, wird das Nashornhaus nun der Haltung und Zucht von Koalas gewidmet. Die Freianlage wird auch von einer Gruppe Parma-Känguruhs und australischen Hühnergänsen besiedelt.



**1919**

– als Folge der Versorgungsschwierigkeiten nach dem Ende des Ersten Weltkrieges bleibt Schönbrunn viele Jahre ohne Nashörner.

**1931**

– das Spitzmaulnashorn „Toni“ aus Rhodesien trifft in Schönbrunn ein. Toni lebt bis 1945 in Schönbrunn. Er fällt Bombentreffern im Februar des Jahres zum Opfer, die das Flusspferd- und Nashornhaus großteils zerstören.



TIERGARTEN  
SCHÖNBRUNN

Arten schützen & erhalten  
www.zoovienna.at